

# Gebet

## *Prinzip und Anwendung*



**12 Basis Grundsteine Kursus– Teil 3A  
(für jüngere Kinder)**



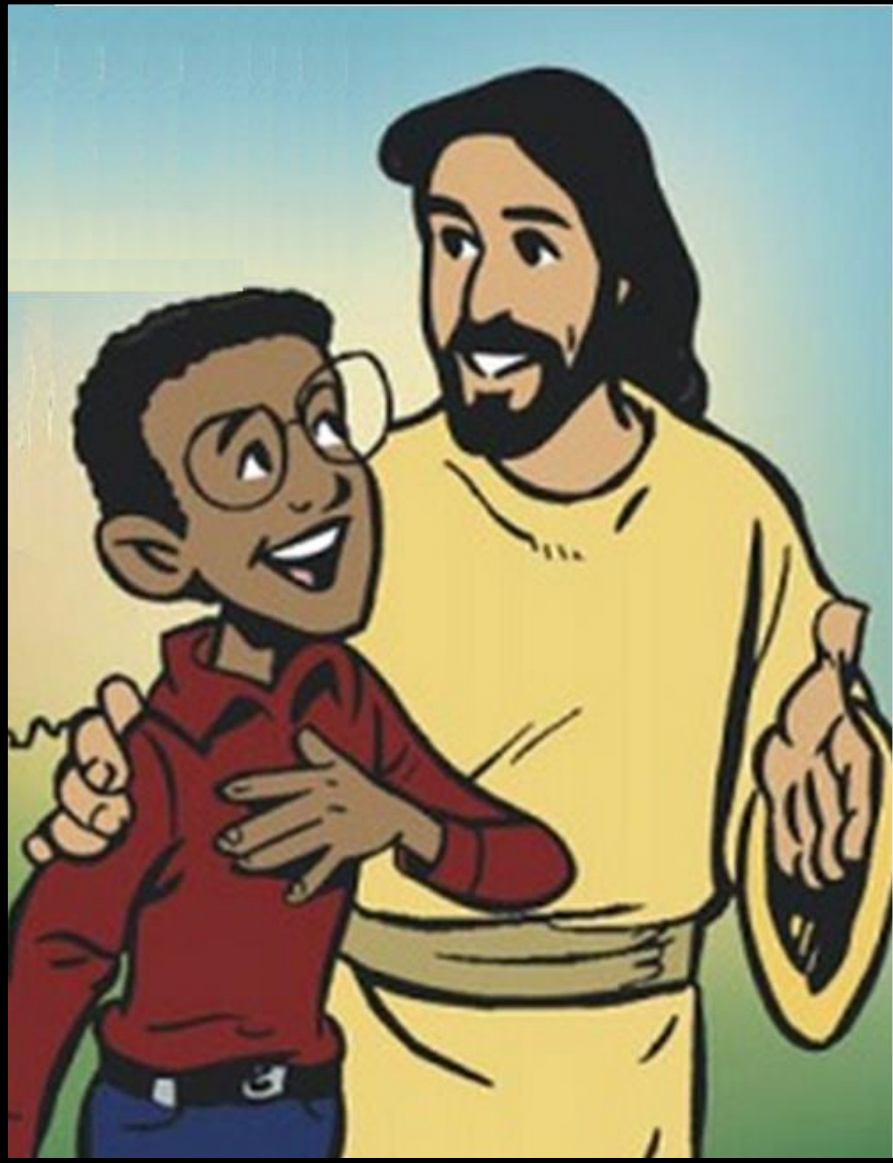
## Gebetsprinzipien

Gebet bedeutet einfach, mit Jesus zu kommunizieren, so wie du mit einem guten Freund redest.

Erzähl Jesus offen, was dir Sorgen macht und was du auf dem Herzen hast. Er hört dir liebend gern zu. Entweder löst Er die Probleme, mit denen du dich konfrontiert siehst, oder Er gibt dir die Kraft, es trotz ihnen zu schaffen.

Du brauchst keine bestimmte Routine einzuhalten, damit Er dich hört. Ob dein Gebet Wirkung zeigt, hängt nicht von deiner Körperhaltung, sondern von der Einstellung deines Herzens ab.

Jesus steht dir auf Abruf zur Verfügung – nur ein Gebet weit entfernt – und es macht Ihm immer Freude, Dir zuzuhören und zu helfen. Es interessiert Ihn, was du durchmachst, und es freut Ihn, zu zuhören und deine Bitten zu erfüllen.



## Jesus und Tim

Ein Pfarrer beobachtete, wie ein schäbig gekleideter alter Mann tagtäglich um die Mittagszeit in seine Kirche ging, dann aber immer ein paar Minuten später gleich wieder herauskam. Dies störte ihn, und er wunderte sich, was er da machte. Schließlich verständigte er den Küster. Er bat ihn, diesen Mann doch einmal daraufhin anzusprechen, immerhin befanden sich wertvolle religiöse Kunstgegenstände in der Kirche.

„Ich komme täglich zum Beten hierher“, antwortete der Mann auf die Frage des Kirchendieners.

„Ach was“, entgegnete dieser, „das kann ich dir nicht abnehmen, du bist nie lange genug in der Kirche, um zu beten.“

„Wissen Sie, das kommt daher“, fuhr der alte Mann fort, „weil ich nicht weiß, wie man ein längeres Gebet spricht. Deshalb komme ich jeden Tag um die Mittagszeit hierher und sage ganz einfach: ‚Jesus, ich bin es, Tim‘. Dann warte ich eine Minute und gehe wieder. Und obwohl das nur ein kleines Gebet ist, glaube ich, Er hört mich.“

Einige Zeit später hatte Tim einen Unfall. Im Krankenhaus, in das man ihn brachte, schien er auf die Mitpatienten seiner Station einen wunderbaren Einfluss auszuüben. Mürrische Patienten wurden freundlich, und oft rang schallendes Gelächter durch die ganze Abteilung.

„Nun, Tim“, sprach ihn eines Tages eine Krankenschwester an, „die Leute hier sagen, du seist für diese positive Veränderung in der Abteilung verantwortlich. Sie sagen, du seiest immer so fröhlich!“

„Ja, das bin ich wirklich, ich kann gar nicht anders! Wissen Sie, das kommt von meinem Besucher. Er macht mich jeden Tag glücklich!“

„Deinem Besucher?“ Die Krankenschwester war verduzt. Ihr war der Stuhl aufgefallen, der neben Tims Bett zur Besuchszeit immer leer blieb, denn er hatte keine Verwandten. „Dieser Besucher, wann kommt er denn immer?“

„Jeden Tag!“, antwortete Tim mit leuchtenden Augen. „Jawohl, jeden Tag um zwölf Uhr steht Er am Fußende meines Bettes. Er lächelt und sagt: ‚Tim, ich bin es, Jesus‘“.

## Lobe den Herrn und danke Ihm, bevor du Ihm deine Bitte vorträgst

*Psalm 95:2 - Lobe den Herrn und danke Ihm, bevor du Ihm deine Bitte vorträgst.*

*Psalm 100:4 - Geht durch die empeltore ein mit Dank, betretet die Vorhöfe mit Lobgesang! Preist ihn und rühmt seinen Namen!*



## Bete

*Johannes 16:24 - Bittet ihn [Gott], und er wird es euch geben. Dann wird eure Freude vollkommen sein.*



## Auf Gott hören.

*4 Mose 9:8 - Mose antwortete: »Wartet hier! Ich will hören, was der Herr dazu sagt.«*

*Markus 7:14 - Dann rief Jesus die Menschenmenge wieder zu sich. »Hört, was ich euch sage, und begreift doch.«*







## 12 Schritte für wirkungsvolles Gebet

1. Nimm eine lobende und dankbare Einstellung an.

Bevor du anfängst, all das aufzuzählen, was Gott für dich erledigen soll, nimm dir eine Minute Zeit, Ihm für all das Lob auszusprechen und zu danken, was Er schon für dich getan hat.

*Philipper 4:6 -- ... bringt eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott!*



## 2. Beginne mit einem reinen Herzen

*Psalm 66:18 - Hätte ich dabei böse Absichten im Herzen gehabt, dann hätte der Herr erst gar nicht auf mich gehört.*

*1.Johannes 3:22 -- Was wir bitten, werden wir von ihm empfangen; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.*

Wenn du etwas falsch gemacht hast, den Herrn bitten, dir zu vergeben. Wenn das einmal erledigt ist, vergibt der Herr dir schnell und hört und beantwortet gerne deine anderen Gebete.

*1.Johannes 1:9 -- Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.*

### 3. Bete, dass Gottes Willen geschieht

Wenn du dein Bestes tust, um dem Herrn zu gefallen, dann wird es Ihm gefallen, dir deine Herzenswünsche zu erfüllen.



*Psalm 37:4 --  
Freu dich am  
Herrn, und er  
wird dir geben,  
was dein Herz  
wünscht.*

*1.Johannes 5:14-15 -- Und wir dürfen zuversichtlich sein, dass er uns erhört, wenn wir ihn um etwas bitten, das seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er unsere Bitten hört, dann können wir auch sicher sein, dass er uns gibt, worum wir ihn bitten.*





#### 4. Stelle die Bedürfnisse anderer über deine eigenen.

Gott erwartet von uns nicht nur, für uns selbst zu beten, sondern auch für andere.

*Hiob 42:10 - Als Hiob für seine Freunde betete, da wendete der Herr für ihn alles zum Guten. Er gab ihm doppelt so viel, wie er früher besessen hatte.*

*Psalm 41:1 -- Glückliche ist, wer für die Armen sorgt. Wenn er in Not gerät, rettet ihn der Herr.*



## 5. Sei spezifisch!

Spezifisches Gebet bewirkt spezifische Antworten. Jesus erwartet von uns, in unseren Bitten genau zu sein. Er fragt uns:

*Markus 20.32 -- »Was möchtest du von mir?«, fragte Jesus. »*



## 6. Sei mit ganzem Herzen dabei.

Wichtig ist nicht, wie lange oder wie oft du betest, sondern wie sehr du glaubst.

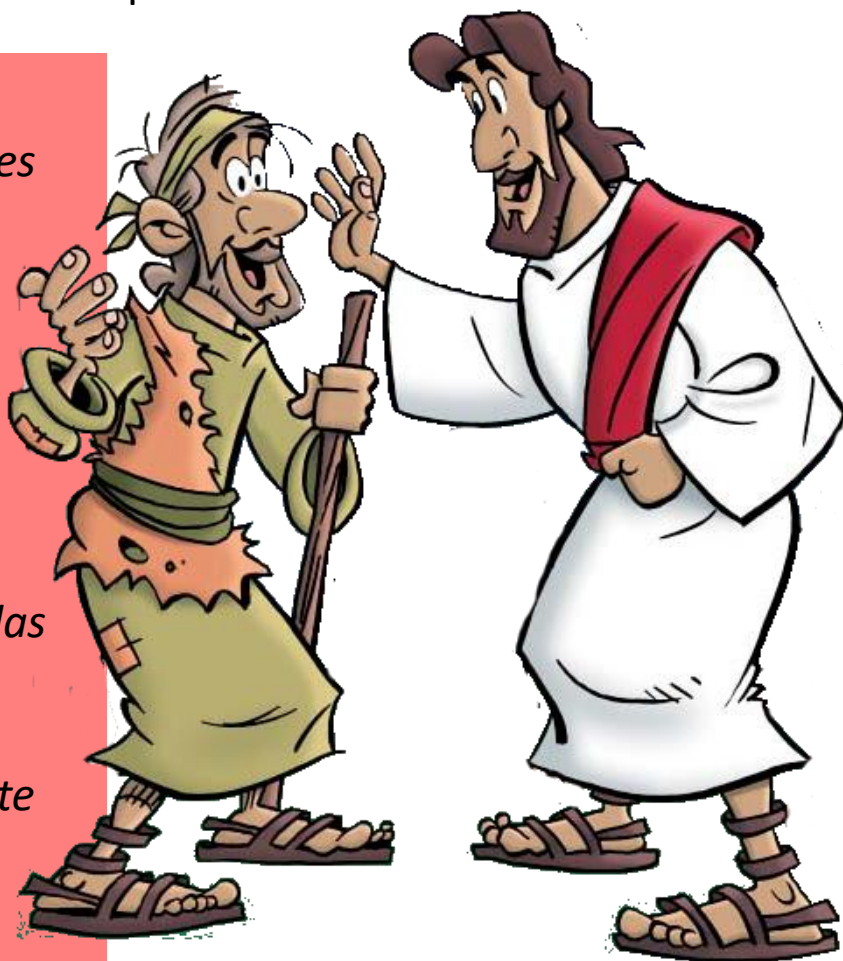
Gott weiß, was du möchtest, noch bevor du Ihn fragst, aber Er erwartet immer noch von dir zu beten. Es zeigt, dass du von Ihm abhängig bist, dass du Ihn brauchst.

*Jeremia 29:13 -- Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden, wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt.*

## 7. Übe deinen Glauben

Was bedeutet Glaube? Glaube nimmt Gott beim Wort. Es ist, Ihm zu vertrauen, das zu tun, was Er versprochen hat.

*Matthäus 9:27-30 --  
Nachdem Jesus das Haus des Mädchens verlassen hatte, liefen ihm zwei Blinde nach und riefen: »Sohn Davids, hab Erbarmen mit uns!« Sie folgten ihm bis in das Haus, wo er wohnte, und Jesus fragte sie: »Glaubt ihr, dass ich euch das Augenlicht wiedergeben kann?« »Ja, Herr«, antworteten sie. Da berührte er ihre Augen und sagte: »Weil ihr glaubt, wird es geschehen.«*



## 8. Bete im Namen Jesus

Als Jesus auf die Erde kam, um für unsere Sünden zu sterben, wurde Er zu unserem Fürsprecher vor Gott, dem Vater. Jesus erklärt uns:

*Johannes 14:13 - Ihr dürft in meinem Namen um alles bitten, und ich werde eure Bitten erfüllen!*

## 9. Nimm Gottes Wort in Anspruch.

Zitiere Schriftstellen wenn du Betest. Erwähne Gott an Seine Versprechungen.

*2. Petrus 1:4 - Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur.*





## 10. Weigere dich, zu zweifeln

*Jakobus 1:6-8 - Denn einer, der zweifelt, ist so aufgewühlt wie eine Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird. Ein solcher Mensch darf nicht erwarten, etwas von Gott zu erhalten, denn er ist unbeständig und schwankt ständig hin und her.  
Markus 11:24 - Ihr könnt beten, worum ihr wollt - wenn ihr glaubt, werdet ihr es erhalten.*

## 11. Betrachte es als getan

Jedes Gebet, wenn es mit Gottes Willen übereinstimmt, mit dem was Er möchte und von dem Er weiß, dass es das Beste für dich ist, dann wird es beantwortet – so weit es Ihn betrifft –, noch bevor das Gebet selbst beendet ist.

*Jesaja 65:24 - Und es soll geschehen: Noch bevor sie rufen, werde ich ihnen antworten. Während sie mir noch ihre Bitten vortragen, will ich sie schon erhören!*



## Wenn es so aussieht, als würde Gott nicht antworten

Warum brauchen einige Gebete länger, um beantwortet zu werden als andere, und warum scheinen andere unbeantwortet zu bleiben?

Da gibt es etliche Gründe. Gott beantwortet unsere Gebete immer, aber nicht immer sofort und genauso, wie wir es von Ihm erwarten. Manchmal sagt Er „Ja“ manchmal sagt Er „Nein“ und manchmal „Warte!“

### „Nein“

Einige Gebete beantwortet Gott nicht so, wie wir es möchten oder es von Ihm erwarten, da Er weiß, dass das, wofür wir beten, nicht wirklich gut für uns oder andere ist.

Manchmal beantwortet Gott unsere Gebete nicht, weil Er etwas Besseres für uns hat.



## „Warte!“

Im Alten Testament findet man Abraham als ein gutes Beispiel dafür. Er war über hundert Jahre alt und noch immer ohne Erben. Gott hatte versprochen, dass seine Frau Sarah einen Sohn gebären würde, doch war sie schon Neunzig und längst über das gebärfähige Alter hinaus. Trotz dieser Unwahrscheinlichkeit glaubte Abraham weiterhin an Gottes Verheißung. Sarah wurde wie durch ein Wunder schwanger und schenkte einem Sohn das Leben, Isaak.





## 12. Danke Gott für die Antwort

Wenn du wirklich glaubst, dass Gott gehört und dein Gebet beantwortet hat, wirst du nicht warten, bis du die Antwort gesehen hast, um Ihm zu danken: Du dankst Ihm schon im Vertrauen. Es ist genauso wichtig, dein Gebet mit Lob und Dank zu enden, wie es wichtig ist, es so zu beginnen.



## **12 Schritte für wirkungsvolles Gebet**

1. Nimm eine lobende und dankbare Einstellung an.
2. Beginne mit einem reinen Herzen
3. Bete, dass Gottes Willen geschieht
4. Stelle die Bedürfnisse anderer über deine eigenen.
5. Sei spezifisch!
6. Sei mit ganzem Herzen dabei.
7. Übe deinen Glauben
8. Bete im Namen Jesus
9. Nimm Gottes Wort in Anspruch.
10. Weigere dich, zu zweifeln
11. Betrachte es als getan
12. Danke Gott für die Antwort